

TYPEIDESCHEINUNG MOTORFAHRZEUG-TYPENPRÜFUNGS-KOMMISSION

Fahrzeug-Kategorie Fahrgestell (Schwerer Motorwagen)	Marke MAGIRUS - DEUTZ	Typbezeichnung / Antriebsart A. 4500 - Mercur 6-Zylinder *) (Allrad-Antrieb) Radstand 3'700 mm	Typbezeichnung Nr. 1 9 7 7
---	---------------------------------	--	-------------------------------

Erkennungsmerkmale des Typs: "MERCUR A" auf Herstellerplakette hinter Kühlergitter. Rahmen 1-teilig.
 Fahrgestellnummer eingeschlagen: Rechts, vorne, aussen auf Längsträger und auf Schluss traverse.
 Motornummer eingeschlagen: Oben auf Motorblock auf vorderem Zwischensteg, sowie auf Hersteller-Plakette.
 Hersteller des Fahrgestells:) Klockner - Humboldt - Deutz AG., Werk Ulm (D)
 Hersteller des Motors:

MOTOR	FAHRGESTELL	KAROSSERIE
Marke u. Typ: DEUTZ F. 6 L 164 Art: V-Motor OHV Treibstoff: Dieselloil Zyl./Zahl: 6 / 4 Zyl./Bohrung: 110 mm Kolbenhub: 140 mm Motor PS: 40,656 Zylinderinhalt zur.: 7'983 cm ³ Saugs PS: 125 (DIN) Kälterg: Luft (Gebläse) Lage des Motors: vorne	Anzahl Achsen: 2 Antrieb auf: <u>Allradantrieb</u> (dauernd) 1. Bremse: Fußbremse: Hydraulisch mit Druckluft-Servo, auf alle Räder. 2. Bremse: Handbremse: Mechanisch, 1B., mit Druckluft-Servo, auf Hinterräder. 3. Bremse: Motorbremse: HALLER Staudruck Anhängerbremse: Anschluss für Indirekte Bremsung Lenkung: Schnecke & Finger - Links Anhängervorrichtung: nach Wunsch Anzahl Vorwärtsgänge: 5 x 2 (Reduktions-Getriebe) Geschw. 1. f. Gang: 5 im dir. Gang 73,2 km/h	Hersteller: KL.-H.-DEUTZ, ULM Art/Form: geschl. Führerkabine Anzahl Türen: 2 Sitzplätze: Total 1) 2 Vorn 2 Mitte - Hinten 1) Stuhlplätze: - Für Motorräder: Sozialstahl - Seitenwagen: -

GEWICHTSVERHÄLTNISSE UND BEREIFUNG	Vorderrachse	Hinterrachse	Total
Leergewicht des fahrbereiten Fahrgestells <u>mit Kabine</u>	2'512 kg	1'368 kg	3'880 kg
Tragfähigkeit des Fahrgestells (Art. 11 MFV)	kg	kg	5'420 kg
Fabrikgarantiertes maximales Gesamtgewicht	3'000 kg	6'450 kg	9'300 kg
Leergewicht des fahrbereiten Fahrzeuges (karossiert)	kg	kg	— kg
Nutzlast	kg	kg	2) kg
Fabrikgarantiertes maximales Anhängerszuggewicht			21'300 kg
Bereifung: Dimension	8,25 - 20	12 Ply	XEROXLY doppelt
Maxim. Tragkraft (pro Reifen 1'760 kg) pro Achse	3'520 kg	7'040 kg	

Scheinwerfer: Marke BOSCH
 Stand-/Markierlichter 2, in den Scheinwerfern
 Stoplichter 2, kombiniert (rot) 20 W
 Richtungsanzeiger: System 4 Blinker mit Kontrollampe
 Warnvorrichtung 1, elektrisch
 Rückblickenspiegel: 2, links und rechts aussen

Abblendsystem Duplilampen mit Abblendkappe
 Schlusslichter 2, kombiniert 5 W + 2 Rückstrahler
 Kontrollnummernbeleuchtung 1, kombiniert (links) 5 W
 Lage V = oben auf vorderen Kotflügeln (orange)
 Lage H = kombiniert mit Stoplichtern (rot) 20 W
 Schalbenwischer 2, elektrisch

ALLGEMEINE MASSANGABEN

4) Spurweite	{	vorn	1'810	mm
		hinten	1'615	mm
Gesamtbreite, vorne	2'250	mm, hinten	2'100	mm
Achsenabstand	°)		3'700	mm
Gesamtlänge			5'735	mm
Gesamthöhe (unbelastet)			2'460	mm
Bodenfreiheit			265	mm
Überhang, hinten			1'000	mm
Anhängervorrichtung (Höhe ab Boden)			650	mm
Anhängervorrichtung (Überhang)			900	mm
Äusserer Wendekreis-Durchm. links			14.15	m
Äusserer Wendekreis-Durchm. rechts			14.50	m

Innenmass

Länge des Laderaumes	mm
Breite des Laderaumes	mm
Lichte Höhe	mm
Höhe des Laderaumes ab Boden	mm
Seitenläden (Höhe)	mm

BEMERKUNGEN

*) Gleiches Fahrzeug mit Radstand 4'200 mm siehe Typenschein Nr. 1978 (mit 4-Zyl.-Motor siehe Typenschein Nr. 1510 + 1598)

Lärmmessung: (7 m seitlich)

Bei max. Betriebstourenzahl " 88 Phon

Dieser Fahrzeugtyp geniesst Zollrückerstattung gemäss Verfügung EMD vom 10.2.1950 und muss mit Zughaken, passend zu Armeedeichselöse und Laschen für Anhänger-Sicherungsselle ausgerüstet sein.

ABÄNDERUNGEN UND ERGÄNZUNGEN (I.M.F.V.)

- 1) Platzzahl: 3 Sitzplätze, wenn Schalthebel abgedreht und Abtrennung vorhanden (Art. 12 MFV).
- 2) Nutzlast: Darf höchstens betragen:
 - a) 5,0 t. bei Wagen mit fester Brücke
 - b) 4,5 t. für Kipper-, Kasten oder Spezialaufbau.
- 3) Ausrüstung: Wird bei Karosserieergänzung und ist bei der Einzelabnahme zu kontrollieren.
- 4) Aufstiegsritte: Müssen so abgeändert sein, dass sie nicht über den äussersten Rand der Trittbretter hinausragen (Gesamtbreite).

Ort und Datum der Typenprüfung

Die Typenprüfungskommission

Zürich, den 5.7.1956.